

Berufsschule in der dualen Berufsausbildung

Erreichen von

Hauptschulabschluss

Mittlere Reife

BzB und PuSch B

Bildungsgänge
zur
Berufsvorbereitung

BFS

Zweijährige
Berufs-
fachschule

Ohne Hauptschulabschluss

**Hauptschulabschluss
oder**

qualifizierender Hauptschulabschluss

Klasse 9 der Sekundarstufe I (Gesamtschule, Hauptschule, Förderschule, Sonstige)

Anmeldung

**für die vorgenannten
Schulformen/Bildungsgänge:**

bis zum 15. Februar

bis 30.4. i.d. Bildungsgängen zur Berufsvorbereitung

bei der abgebenden Schule

Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung

Ziele:

- Einblicke in die Berufs- und Arbeitswelt
- Fortsetzung der allgemeinen Bildung
- Erlangung des Hauptschulabschlusses
- Erlangung des qualifizierten Hauptschulabschlusses
- Qualifizierung für ausgewählte Ausbildungsberufe im Rahmen von Qualifizierungsbausteinen
- Berufsorientierung durch Betriebspraktika
- evtl. Mittlerer Abschluss (extern)

Allgemeine
Unterrichtsfächer

Fachtheoretische
Fächer

Fachpraktische
Ausbildung

Qualifizierungs-
bausteine

Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung

Schulen und Fachrichtungen (Stadt Kassel)

Max-Eyth-Schule

Metalltechnik

Elisabeth-Knippling-Schule

Ernährung und Hauswirtschaft

Textiltechnik und Bekleidung

Körperpflege

Arnold-Bode-Schule

[ehem. Walter-Hecker-Schule]

Farbtechnik

Bautechnik

Holztechnik

Oskar-von-Miller-Schule

Metalltechnik

Elektrotechnik

Fahrzeugtechnik

Logistik

Versorgungstechnik

Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung

Schulen und Fachrichtungen (Landkreis Kassel)

Willy-Brandt-Schule

Ernährung und Hauswirtschaft

Verwaltung

Holztechnik

Elektrotechnik

Garten- und Landschaftsbau

Floristik

Metalltechnik

Textiltechnik

Pflege

SP: Gastgewerbe und
Hauswirtschaft

Herwig-Blankertz-Schule Hofgeismar/Wolfhagen

Metalltechnik

SP: Fertigungs- und spanende
Bearbeitungstechnik

Ernährung und Hauswirtschaft

SP: Gastgewerbe und
Hauswirtschaft

Zusätzlich in Hofgeismar:
Holztechnik

Aufnahmevoraussetzung:

- noch nicht erfüllte
Vollzeitschulpflicht
- Berufsschulbesuchsrecht
- Noch keine 18 Jahre
(Ausnahmen in Einzelfällen)



Qualifizierungsbausteine

- Lerneinheiten angelehnt an Ausbildungsberufe
- Befähigung der Schülerinnen und Schüler zur Aufnahme einer Ausbildung
- Qualifizierungsbausteine sind von der Handwerkskammer oder der Industrie- und Handelskammer in Kassel anerkannt
- Betriebspraktika finden im Rahmen der Qualifizierungsbausteine statt
- Zertifikate können einer Bewerbung beigelegt werden

Qualifizierungsbausteine (detaillierter)

- Qualifizierungsbausteine sind größere inhaltlich und zeitlich abgegrenzte Lerneinheiten. Die Inhalte werden aus den Ausbildungsordnungen bestimmter Ausbildungsberufe entwickelt und lehnen sich an die Strukturen des Ausbildungs- und Arbeitsmarktes der Region an.
- Der Erwerb von anerkannten Qualifizierungsbausteinen soll Schülerinnen und Schüler zur Aufnahme einer Ausbildung oder einer Tätigkeit in einem anerkannten Ausbildungsberuf befähigen. Qualifizierungsbausteine sollen die berufliche Handlungsfähigkeit für einen Beruf fördern und eine Vergleichbarkeit der erworbenen Qualifikation ermöglichen.
- Qualifizierungsbausteine sind von der Handwerkskammer oder der Industrie- und Handelskammer in Kassel anerkannt.
- Betriebspraktika finden im Rahmen der Qualifizierungsbausteine statt.
- Zertifikate können einer Bewerbung um einen Ausbildungsplatz beigelegt werden.

PuSch B

Praxis und **S**chule an beruflichen **S**chulen

Förderprogramm des HKM und der EU
von 2014 bis 2020



Zielgruppe:

- × Jugendliche ohne Schulabschluss
- × Verlängerte Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) erfüllt
- × max. 18 Jahre + 364 Tage am 01.08. des Kalenderjahres
- × ausreichende Deutschkenntnisse
- × Lern- und Leistungsrückstände aus den verschiedensten Gründen
- × motiviert, die gebotene Chance aktiv zu nutzen.

Ziele:

- × Erwerb des Hauptschulabschlusses / qualifizierter Hauptschulabschluss
- × Förderung und Erlangung der Ausbildungsreife
- × Verhinderung des Schulabbruches
- × Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit
- × Intensive Vorbereitung des Übergangs von Schule in die Berufsausbildung, Arbeit oder vollschulische Bildungsgänge
durch gezielte Förderung und sozialpädagogische Betreuung

Organisation:

- × sozialpädagogische Betreuung (ca. 10 Std./Wo)
- × handlungs- und praxisorientierter Unterricht
- × intensiver Praxisbezug in Schule und Betrieb
- × individuelle Förderung durch regelmäßige Fördergespräche, Förderpläne
- × Einbezug der Eltern in die pädagogische Arbeit
- × besonderes Aufnahmeverfahren

→ Stundentafel:

Lernbereiche / Fächer	Stunden/Jahr	Stunden/Woche
Allgemeinbildender Bereich	760	19
Deutsch	160	4
Mathematik	160	4
Politik und Wirtschaft	80	2
Naturwissenschaften	80	2
Sport	80	2
Religion/Ethik	40	1
Englisch (Wahlpflichtunterricht)	160	4
Berufsbildender Lernbereich Einschl. Praxisreflexion	360 (hiervon 40 Std./Jahr)	9
Summe Lernort Schule:	1120 Unterrichtsstunden	28
Summe Lernort Betrieb	320 Zeitstunden	8

→ Praktikum:

- × 2 x 3 Wochen und 1 x 2 Wochen Blockpraktikum, das 1. im beruflichen Schwerpunkt
- × begleitet von der Schule und mit Ansprechpartnern im Betrieb
- × Anfertigung einer Praxismappe; Dokumentation im Berufswahlpass

Durchführung an folgenden beruflichen Schulen:



Willy-Brandt-Schule Kassel

Welche Vorteile bietet PuSch gegenüber den Bildungsgängen zur Berufsvorbereitung?

- intensiver Praxisbezug in Schule und Betrieb
- sozialpädagogische Betreuung
- intensivierete Elternarbeit
- Vermittlung in Arbeit oder Ausbildung oder schulische Weiterbildung

Zweijährige Berufsfachschule

**Allgemeine
Unterrichtsfächer**

**Fachtheoretische
Fächer**

**Fachpraktische
Ausbildung**

Ziele:

- Berufliche Grundbildung
(fachrichtungs- und
schwerpunktbezogen)
- Fortsetzung der allgemeinen Bildung
- Mittlerer Abschluss

Zweijährige Berufsfachschule

Wählen Sie Ihre Fachrichtung und Ihren Schwerpunkt:

Wirtschaft
Ernährung/Gastronomie
Hauswirtschaft

Elisabeth-Knippling-Schule
Willy-Brandt-Schule
Herwig-Blankertz-Schule, H/W

Wirtschaft
Wirtschaft/Verwaltung

Friedrich-List-Schule
Herwig-Blankertz-Schule, H/W

**Gesundheit und
Sozialwesen**
**Sozialpflegerisch/
Sozialpädagogisch**

Willy-Brandt-Schule
Herwig-Blankertz-Schule, HOG

**Gesundheit und
Sozialwesen**
**Medizinisch-Technisch/
Krankenpflegerisch**

Willy-Brandt-Schule

Zweijährige Berufsfachschule

Wählen Sie Ihre Fachrichtung und Ihren Schwerpunkt:

Technik

Metalltechnik

Oskar-von-Miller-Schule
Herwig-Blankertz-Schule, H/W

Technik

Elektrotechnik Fahrzeugtechnik Mechatronik

Oskar-von-Miller-Schule

Technik

Bautechnik Holztechnik

Arnold-Bode-Schule
[ehem. Walter-Hecker-Schule]

Dreijährige Berufsfachschule

als vollschulische Berufsausbildung:

Maßschneider/in

Elisabeth-Knipping-Schule

[Details hier](#)

Aufnahmevoraussetzung:

- Qualifizierender Hauptschulabschluss
oder
- Hauptschulabschluss
mit mind. befriedigenden Leistungen in zwei
der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik
(mind. ausreichende Leistungen in D / E / M)
 - + in allen übrigen Fächern mind. im
Durchschnitt befriedigende Leistungen
 - + positives Gutachten der Klassenkonferenz
 - + das 18. Lebensjahr bei Eintritt noch nicht vollendet



Zweijährige Berufsfachschule

Stundenplan

1. Jahr

Beispiel

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:00 – 9:30 h	FTH	FPR	Religion	FPR	FPR
	FTH	FPR	Religion	Englisch	FPR
9:45 – 11:15 h	Mathe	FPR	Deutsch	Englisch	Deutsch
	Englisch	FPR	Mathe	FTH	Deutsch
11:30 – 13:00 h	Sport	FPR	Mathe	FTH	NaWi
	Sport	FPR	FTH	PoWi	Nawi
13:30 – 15:00 h			Wahlunter- richt		
			Wahlunter- richt		

Zweijährige Berufsfachschule

Stundenplan

2. Jahr

Beispiel

Prüfungsfächer



	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:00 – 9:30 h	FTH	FPR	Englisch	Englisch	Religion
	FTH	FPR	Englisch	Englisch.	Religion
9:45 – 11:15 h	Mathe	FPR	Deutsch	FTH	Deutsch
	Mathe	FPR	Deutsch	FTH	Deutsch
11:30 – 13:00 h	Naturw.	FPR	Mathe	FPR	Sport
	Naturw.	FPR	Mathe	PoWi	Sport <small>½ Jahr</small>
13:30 – 15:00 h	FPR		Wahl- unterricht	PoWi	
	FPR		Wahl- unterricht		